

SHOPPING AND TOWNS



ADVANCED BEGINNER / A2 / GCSE LISTENING PRACTICE TRANSCRIPTION

Heute möchte ich euch gerne ein bisschen etwas über Einkaufen erzählen. Deutschen benutzen wir das Wort einkaufen und auch das Wort shoppen. Was ist der Unterschied? Wenn ein Deutscher zum Einkaufen geht kommt er, so gut wie immer, mit Klopapier oder Karotten zurück. Es geht also um Dinge des täglichen Bedarfs, um Lebensmittel um Hygieneartikel, solche Dinge.

Wenn wir aber ein bisschen Retail Therapie betreiben wollen: Kleidung kaufen, Dinge, die nicht zum täglichen Gebrauch gehören, alles was besonders ist und nicht regelmäßig gekauft wird, dann haben wir tatsächlich shoppen. Also Einkaufen und Shoppen sind zwei verschiedene Dinge.

So warum stehe ich es heute in dieser Straße? Diese Straße ist eine ist die älteste Straße Kufsteins und so ging es los mit dem Einkaufen. Hinter mir seht ihr das Stadttor. Das scheint schon ein bisschen die Sonne durch. Da sind schon jetzt seit hunderten von Jahren kommen hier die Leute durch, Wandern durch diese kleine Gasse oder fahren mit einem Wagen, reiten auf einem Pferd, wenn Sie ein bisschen Geld haben.

Und dann sind links und rechts die Angebote. Heute ist es etwas ruhig. Das Weinhaus ist um 10 Uhr natürlich nicht besetzt. Ja und da sehen wir so ganz kleine Läden. So ging das los mit dem Shoppen. Und jetzt gehe ich ein Stückchen weiter hier in der Stadt, wo es schon ein bisschen moderner wird.

Ja, wie versprochen seht euch mal diese Häuserzeile hinter mir. Mit dem Handel kommt natürlich Geld. Und Kufstein ist seit Jahrhunderten seit Jahrtausenden an einer unglaublich guten Stelle, um Handel zu betreiben. Denn hier fließt ein Fluss vorbei. Das ist ein weites Tal und viele, viele Wege treffen sich: Deutschland, Österreich, damals noch das römische Reich. Wie sie alle heißen, wie sie alle hießen. Und damit lässt sich gut verkaufen. Also hier haben wir die Flanier meine Kufsteins; das gelbe hier hinter mir, das ist das Rathaus. Seht euch die Größe der Häuser an. So wurde dann später eingekauft – große Läden, große Geschäfte.

Das ist Wirtschaftswachstum. Ja, ein bisschen moderner kennt ihr vielleicht schon aus anderen deutschen Städten. Und jetzt gehe ich noch ein bisschen weiter so modernen Version des Einkaufens. Und jetzt sind wir auch schon drin. Willkommen in den Kufstein-Galerien. Hinter mir seht ihr New Yorker. Im ersten Stock ist ein H&M. Da gucken wir mal hinten gibt es einen Eduscho, Marionnaud, eine sehr sehr beliebte Parfümeriekette in Österreich und ein kleines Reformhaus. Ja, also sieht es aus wie überall auf der Welt. Alles hat sich ein bisschen angeähnelt.

Doch man findet natürlich in jedem Land noch ganz besondere Dinge. Was nur dort gibt und das ist das was das Einkaufen und Shoppen im Ausland so besonders macht. Man kann Kulturen, Menschen, Gesellschaften auch durch ihr Einkaufsverhalten und ihre Einkaufsangebote kennenlernen. Also wenn ihr das nächste mal irgendwo unterwegs seid, check das mal aus! Man kann viel viel lernen.

Danke fürs Zusehen und bis zum nächsten Mal.

<https://theidealteacher.com/german-listening-practice-a2-gcse-shopping-town>